

# Rallye-SM mit Exote und Balli-Sieg

Den Auftakt der Rallye-SM gewann Favorit Yvan Ballinari im Peugeot. Ein gutes Debüt gelang Patrick Heintz im exotischen Ferrari 308 GTB.



**Gelungenes Debüt für Patrick Heintz, Delegierter des Verwaltungsrats der Garage Foitek AG in Urdorf, mit dem 3. Platz in der Coupe Rallye Historique VHC.**

■ Neue Saison, neues Glück. Im Vorjahr hat der Tessiner Yvan Ballinari den Dreikampf um den Meistertitel beim Finale im Wallis knapp verloren. Jetzt will er mit einem Peugeot 207 S2000 einen neuen Anlauf nehmen. Der Saisonauftakt bei der zur SM zählenden französischen Rallye Pays du Gier verlief nach Wunsch. Nach

180 Sonderprüfungskilometern siegte er 28,5 Sekunden vor Markenkollege Nicolas Althaus. Zwischen diesen beiden Peugeot-Piloten dürfte der Titelkampf ausgefochten werden. Vorjahresmeister Laurent Reuche will sich 2012 aus Budgetgründen auf drei Einsätze konzentrieren. Pech hatte der Deutsch-

schweizer Urs Hunziker. Mit einem Loch im Getriebe musste er seinen Subaru abstellen. Davon profitierte mit Ruedi Schmidlin (Mitsubishi) ein weiterer Deutschschweizer, der dadurch bester Produktionswagen-Fahrer wurde. Ein gelungenes Debüt feierte der Zürcher Patrick Heintz mit dem dritten

Podestplatz in der Coupe Rallye Historique VHC. Bei der Feuer- taufe seines auf Rallyepfaden sehr exotischen, seltenen und neu restaurierten Ferrari 308 GTB kämpfte er zwar mit Fahrwerk-, Brems- und Motorenproblemen. Trotzdem verpasste er den zweiten Rang nur um 0,8 Sekunden und durfte sich als unbestrittener Publikumsliebling feiern lassen.



**Yvan Ballinari (Peugeot 207 S2000) siegte zum Saisonauftakt.**

Bild: Jürg Kaufmann

## Jenzer Motorsport: Gut aufgestellt

Das Profiteam von Ex-Rennfahrer Andreas Jenzer dient ambitionierten Nachwuchspiloten aus dem In- und Ausland seit 1993 als Sprungbrett.

■ Mit Dani Clos (F), Oliver Turvey (GB) und Fabio Leimer (CH) schnupperten kürzlich drei Ex-Jenzer-Piloten F1-Luft. Auch DTM-Star Bruno Spengler (CAN), Neel Jani (CH), Rachel Frey (CH) und Ryan Sharp (GB) waren bei Jenzer. 2012 konzentriert sich die Truppe aus Lyss (BE) auf die GP3 Series und Formula Abarth. Jenzer: «Es wird jedes Jahr schwieriger, schnelle Junioren

mit dem nötigen Budget zu finden. Trotzdem sind wir gut aufgestellt.» In der Formula Abarth Europa und Italien fahren Kevin Jörg (16, CH), die 20-jährige Samin Gomez (Ven), Kart-Fahrer Prinz Max zu Schaumburg Lippe (15, CH) und der Schotte Greg Ramsey (15). Für die GP3 Series haben Patric Niederhauser (21, CH) und Robert Visoiu (16, ROM) unterschrieben. Fürs dritte Cockpit sucht Jenzer noch einen Piloten.



**Teamchef Andreas Jenzer mit zwei seiner Schweizer Piloten: Patric Niederhauser (l.) und Kevin Jörg.**

## ADAC GT Masters: Start in Oschersleben

44 GT3-Sportwagen von 13 Marken starten zur sechsten Saison der ADAC GT Masters. Dabei sind auch ambitionierte Schweizer.

■ Da wird ganz schön viel los sein, wenn die über 25'000 PS starke Meute zu den ersten Rennen in Oschersleben startet (31. März/1. April, TV live auf Kabel eins). Mit dabei sind auch ambitionierte Schweizer. Raffi Bader (23) konnte sich beim Team rhino's Leipert Motorsport (Lamborghini Gallardo LP600+) im letzten Moment einen Startplatz sichern. Andrina Gugger (20) startet fix im Schwyzer Team Fach Auto Tech, das zwei Porsche GT3-R einsetzt. Den Sieg in der Amateur-Wertung ausfechten wollen der Bonstetter Carrossier Toni Seiler (53) auf einer Corvette Z06 (Sieger 2010) und Uhrenboss Mark A. Hayek (50) auf einem Lamborghini Gallardo LP600+ (Sieger 2011).



**Andrina Gugger startet für das Schwyzer Team Fach Auto Tech.**



**Raffi Bader fährt bei den ADAC GT Masters für das Team rhino's Leipert Motorsport.**



Für Sie, für Ihr Auto, für die Umwelt  
- Qualitätsreifen aus Japan

**YOKOHAMA**  
www.yokohama.ch